

Kein öffentliches Material!
Keine Veröffentlichung erlaubt!

KickOff

Einführung

Erlösmodelle

Buch

Zeitung

Film

Rundfunk

Musik

Videospiele

Social Media

MEDIENWIRTSCHAFT

2. SEMESTER VORLESUNG

Buchmanagement

DAS BUCH – DIE SUPERLATIVEN-QUIZ

Das im Buchhandel weltweit meistverkaufte, im Original gemeinfreie Buch?

- ... ist die Bibel. Die Ausgaben der heilige Schrift haben weltweit insgesamt eine Auflage von ungefähr 20 Millionen im Jahr. Übersetzt wurde das Buch der Bücher weltweit in rekordverdächtige 2303 Sprachen, darunter sogar Klingonisch und Manx (die inzwischen ausgestorbene Sprache der Isle of Man). Übrigens: Übersetzungen der Bibel sind natürlich nicht gemeinfrei, wenn deren Urheber nicht mindestens 70 Jahre tot ist.

Das teuerste Buch Deutschlands?

- ... ist wohl der rund 1.000 Jahre alte "Codex Aureus", dessen Einband mit Edelsteinen, Gold, Elfenbein und Perlen verziert ist. Das Germanische Nationalmuseum Nürnberg zahlte beim Erwerb im Jahr 1955 ca. 1,1 Millionen Mark. Schätzungen zufolge dürfte der heutige Wert des Evangelienbandes bei rund 80 Millionen Euro liegen.

DAS BUCH – DIE SUPERLATIVEN-QUIZ

Das gleichzeitig meistverschenkte und am wenigsten gelesene deutsche Buch?

- ... war Hitlers "Mein Kampf". Es wurde zu Zeiten der NS-Diktatur an jedes frischvermählte Ehepaar verschenkt, weil es sich nur schleppend verkaufte.

Das älteste Buch der Welt?

- Die Frage nach dem ältesten Buch der Welt hängt auch davon ab, was man als Buch bezeichnen möchte. Das „Gilgamesch-Epos“ der Babylonier entstand in Tontafeln geritzt bereits 2000 v. Chr. und 1800 v. Chr. schrieben die Ägypter ihre Totenbücher auf Pergament und gaben sie aufgerollt ihren Verstorbenen mit. Gebunden waren diese Schriftstücke freilich noch nicht, also keine Bücher im strengen Sinne. Als Niederschriften von Begebenheiten und Anweisungen können diese Dokumente dann aber schon als eine Art von Büchern gelten.

BUCHMANAGEMENT

- Bücher sind mit die ältesten Medien (abgesehen von Pyrus, Steinwand etc)!
- Bücher werden angesehen als das Medienprodukt mit dem höchsten kulturellen Anspruch!



Der Bereich des Buchmanagements befindet sich im Spannungsfeld zwischen kulturellen Anspruch und ökonomischen Handeln. Alles in allem will man auch mit Büchern einen Gewinn machen um damit neue Bücher zu finanzieren.

ZAHLEN UND FAKTEN

BUCHMANAGEMENT

Marktstruktur und Marktentwicklung

- Abgrenzung vom Zeitungsmarkt über Periodizität (aber nicht trennscharf möglich, zum Beispiel bei Jahrbüchern (Guinness-Buch der Rekorde)), dass heißt, Bücher sind keine Medien, welche im Allgemeinen regelmässig in einer neuen Auflage veröffentlicht wird.
- Buchmarkt wächst kaum (2023 60.230 Buchtitel in Erstauflage, - 6,3%), durchschnittliche Auflage einzelner Titel sinkt.
- Umsatzvolumen 2023 bei 9,7 Milliarden Euro (Buchmarkt, nicht nur Verkauf von Büchern)

BUCHMANAGEMENT

Marktstruktur und Marktentwicklung

Titelproduktion 2023: Erstauflagen, Übersetzungen, Lizenzen

Anzahl und Veränderung gegenüber Vorjahr

MARKTKENNZAHLEN 2023

TITELPRODUKTION

Erstauflagen

60.230 (-6,3%)

- Novitäten-Zahl 2023 verglichen mit 2022 rückläufig (wie schon zur Corona-Zeit: zurückhaltende Planung bei Marktunsicherheit)
- Rückgang quer durch alle Genres, auch bei den wichtigsten Kategorien, diese sind: Belletristik (Anteil an Titelproduktion: 18,5%) und Kinder- und Jugendbücher (12,5%)

Übersetzungen ins Deutsche

8.760 (-6,8%)

- Zahl der Übersetzungen nach Anstieg 2022 nun wieder gesunken und liegt nur knapp über dem niedrigen Corona-Jahr 2021
- Aber: Anteil an allen Erstauflagen nahezu gleichauf mit 14,5% (an Belletristik 25,6%, an Kinder- und Jugendbuch 23,5%, an Comics/ Cartoons 86,2%)
- Wichtigste Herkunftssprachen: Englisch, Japanisch, Französisch

Lizenzvergabe ins Ausland

6.527 (-1,9%)

- Weltpolitik hat großen Einfluss auf Lizenzgeschäft, v.a. der russische Angriffskrieg auf die Ukraine
- Lizenzgeschäft schon 2022 um 14,4% eingebrochen, nun nochmal leicht rückläufig
- Vor allem China und Russland, als die sonst wichtigsten Abnehmer (v.a. Kinder- u. Jugendtitel), liegen weit hinter 2021
- Anstieg bei Geschäft mit Ukraine

Quellen:

Erstauflagen und Übersetzungen: Deutsche Nationalbibliografie, VLB (Berechnungen: Börsenverein des Deutschen Buchhandels)

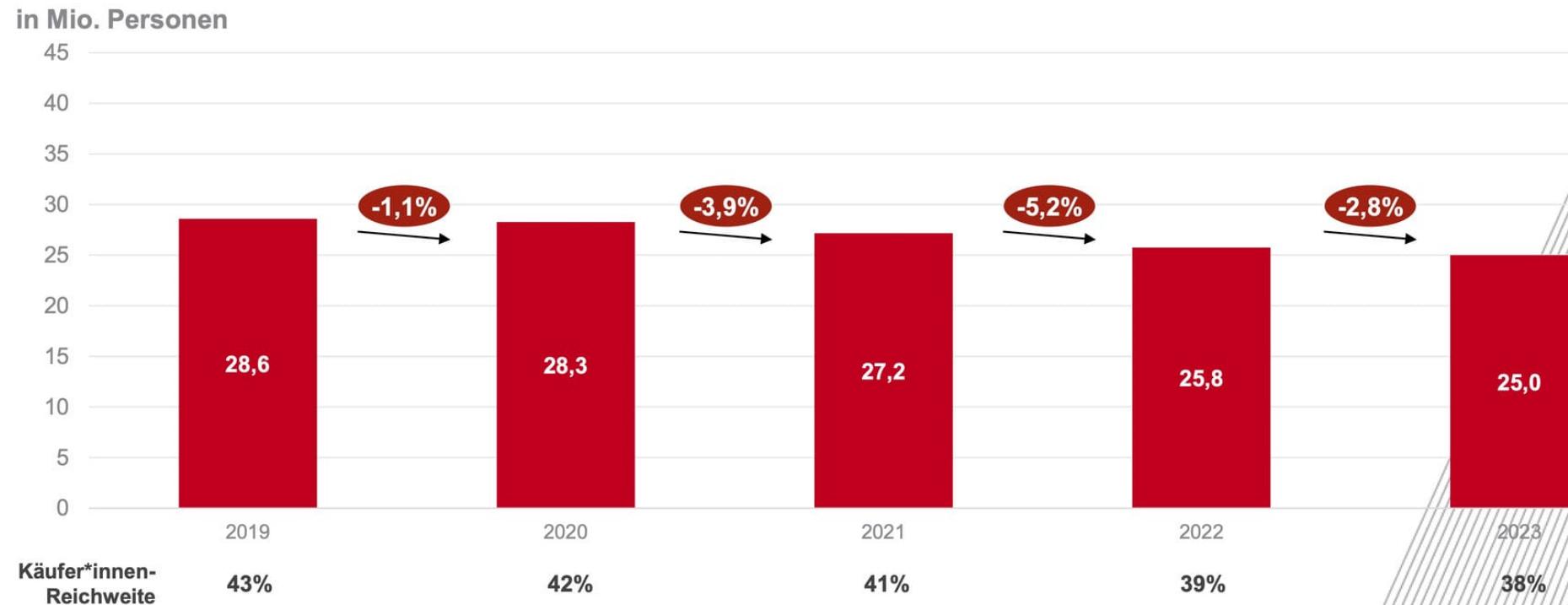
Lizenzen: Lizenzumfrage, Börsenverein des Deutschen Buchhandels

BUCHMANAGEMENT

Marktstruktur und Marktentwicklung

Käufer*innen-Entwicklung 2019–2023

Buchkäufer*innen am Publikumsbuchmarkt: Anzahl und Reichweite



MARKTKENNZAHLEN 2023

BUCHKÄUFER*INNEN

Basis: repräsentativ für 65,9 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Ohne Schul- und Fachbücher, inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books),
Quelle: Consumer Panel Services GfK (MediaScope Buch)

BUCHMANAGEMENT

Marktstruktur und Marktentwicklung

Junge Zielgruppen im Buchmarkt

10- bis 15-jährige Buchkäufer*innen am Publikumsbuchmarkt: Anzahl und Reichweite

MARKTKENNZAHLEN 2023

JUNGE BUCHKÄUFER*INNEN



Basis: repräsentativ für deutsche Wohnbevölkerung von 10 Jahren bis 15 Jahren,
Ohne Schul- und Fachbücher, inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books),
Quelle: Consumer Panel Services GfK (MediaScope Buch)

BUCHMANAGEMENT

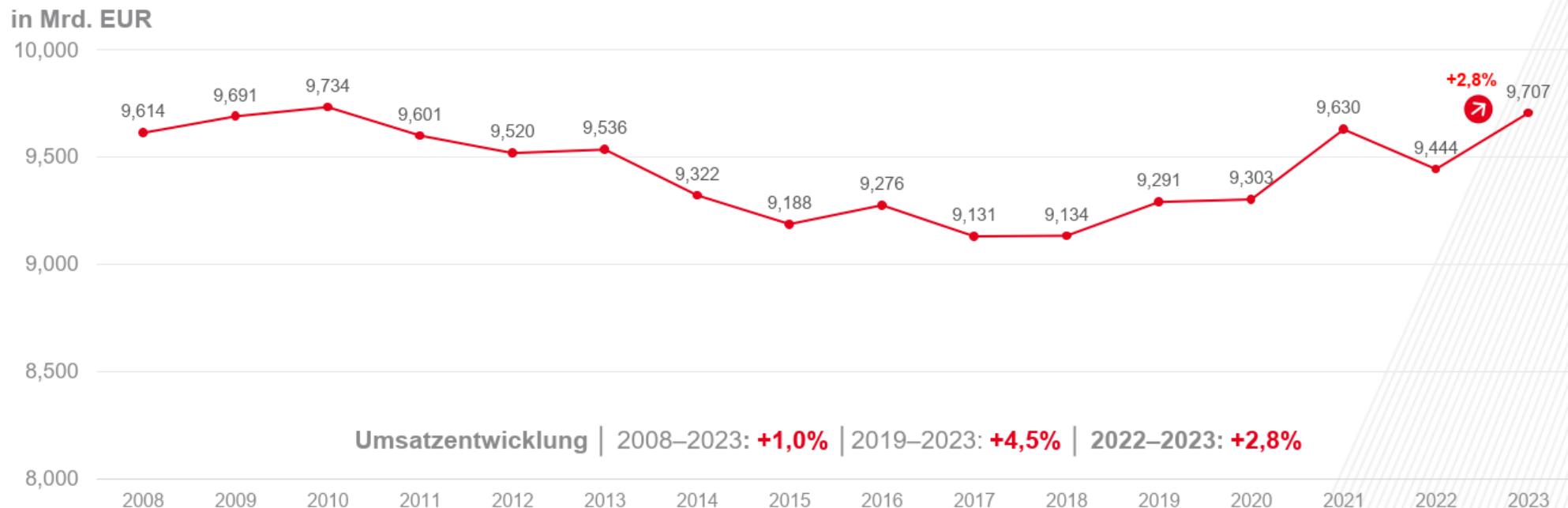
Marktstruktur und Marktentwicklung

Umsatz der Buchbranche 2008–2023

Geschätzte Umsätze

MARKTKENNZAHLEN 2023

UMSATZ



Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels

ZAHLEN UND FAKTEN

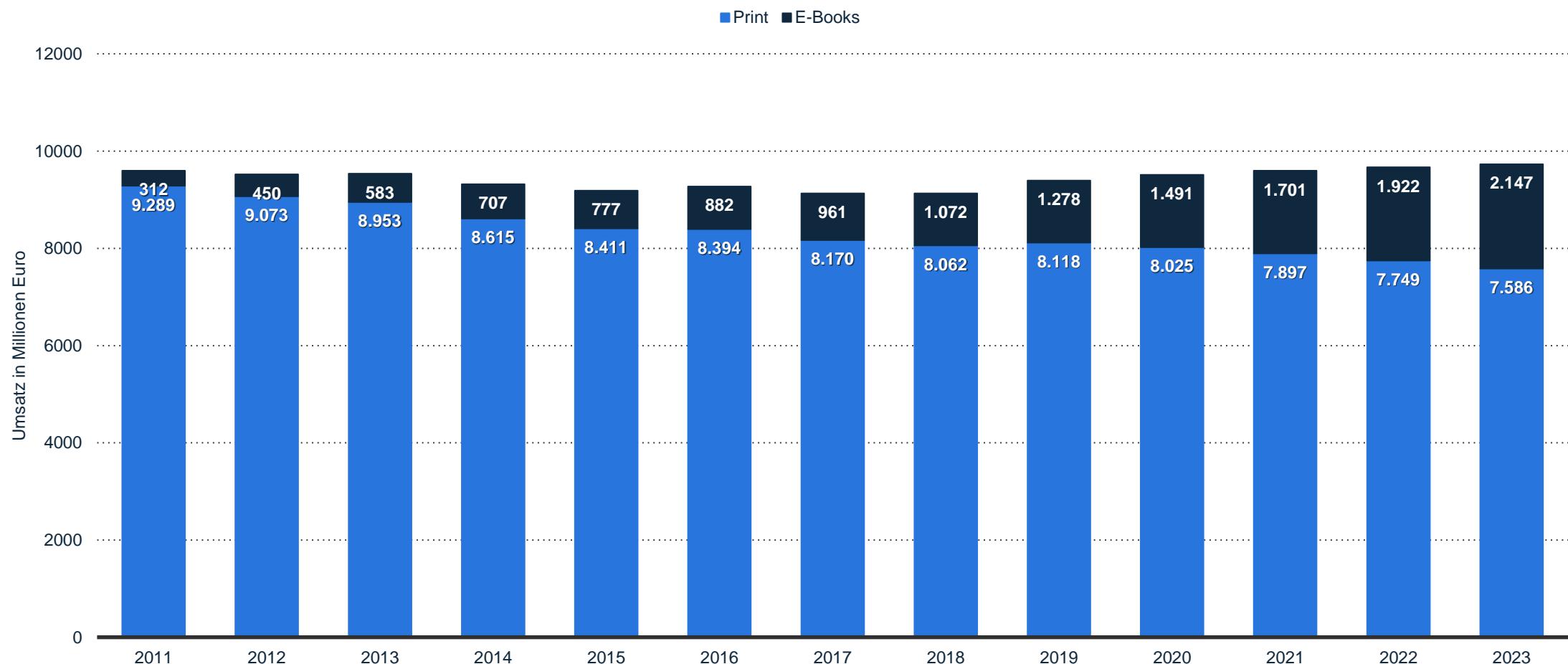
ZAHLEN UND FAKTEN

Liste der meistverkauften Bücher aller Zeiten

- › 1. Die Bibel (5 Mrd.)
- › 2. Mao Tse-tung: Worte des Vorsitzenden Mao Tse-tung (800 Mio. - 1 Mrd.)
- › 3. Mohammed: Der Koran (800 Mio.)
- › 4. Miguel de Cervantes: Don Quijote (500 Mio.)
- › 4. Karl Marx und Friedrich Engels: Manifest der Kommunistischen Partei (500 Mio.)
- › 5. Mao Tse-tung: Gedichte des Vorsitzenden Mao (400 Mio.)
- › 5. Wei Jiangong: Xinhua Zidian (400 Mio.)
- › 6. Mao Tse-tung: Ausgewählte Werke (252 Mio.)
- › 7. Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz (200 Mio.)
- › 7. Charles Dickens: Eine Geschichte aus zwei Städten (200 Mio.)
- › 8. Robert Baden-Powell: Das Pfadfinderbuch (150 Mio.)
- › 8. John R. R. Tolkien: Der Herr der Ringe (150 Mio.)
- › 9. Joseph Smith: Buch Mormon (120 Mio.)
- › 9. Joanne K. Rowling: Harry Potter und der Stein der Weisen (120 Mio.)
- › 10. Napoleon Hill: Denke nach und werde reich (100 Mio.)
- › 10. John R. R. Tolkien: Der Hobbit oder Hin und zurück (100 Mio.)

Umsätze im Buchmarkt in Deutschland in den Jahren 2011 bis 2023* (in Millionen Euro)

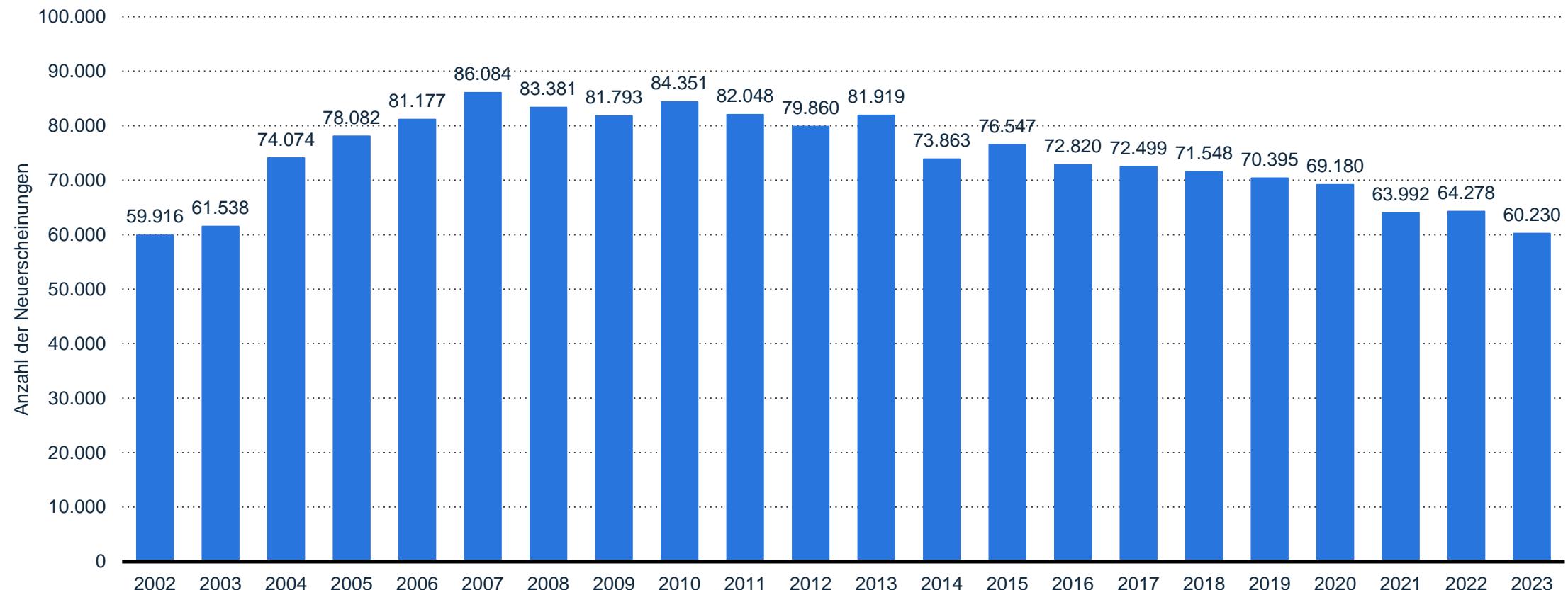
Umsätze im Buchmarkt in Deutschland von 2011 bis 2023



Hinweis(e): Deutschland; Belletristik, Schul- und Lehrbücher, Sach- und Fachbücher
Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Suite 8](#) zu finden.
Quelle(n): PwC; [ID 12554](#)

Buchtitelproduktion: Anzahl der Neuerscheinungen in Deutschland in den Jahren 2002 bis 2023

Buchtitelproduktion in Deutschland bis 2023



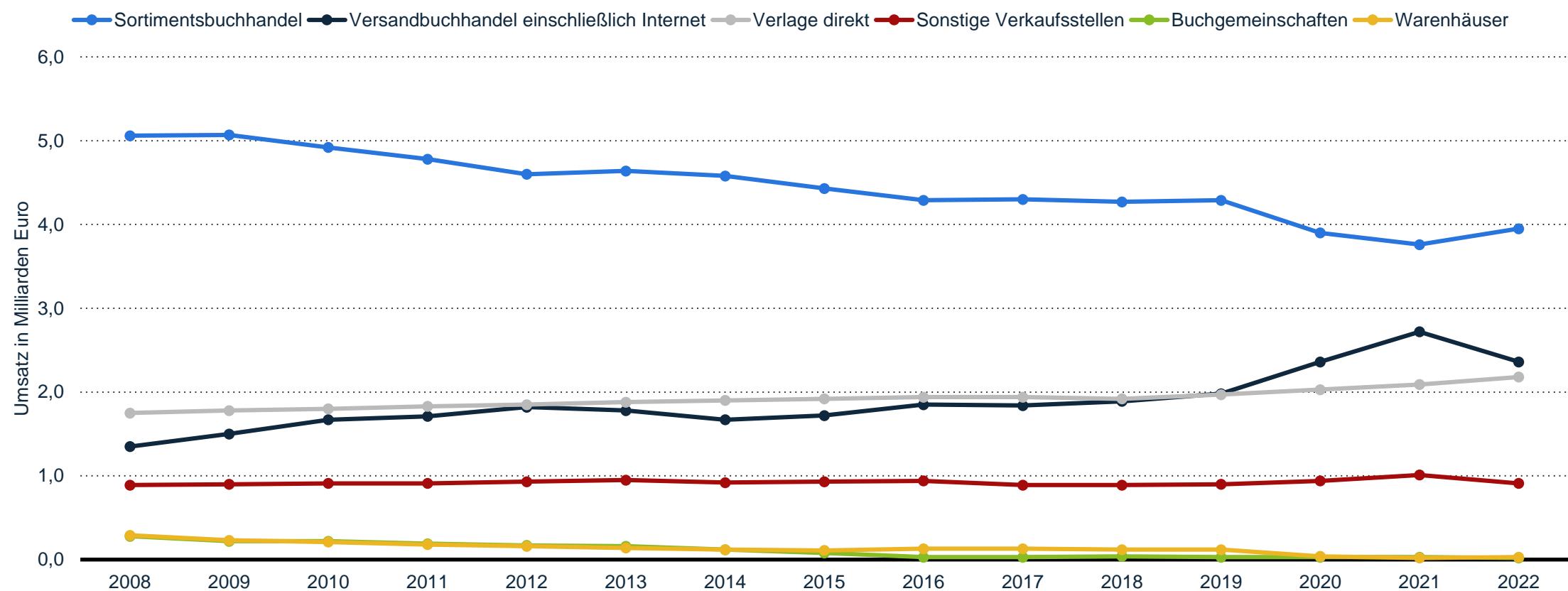
Hinweis(e): Deutschland

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 39166](#)

Entwicklung der Umsätze der einzelnen Vertriebswege im Buchhandel in Deutschland in den Jahren 2008 bis 2022 (in Milliarden Euro)

Umsatz der Vertriebswege im Buchhandel bis 2022



Hinweis(e): Deutschland; Geschätzter Umsatz zu Endverbraucherpreisen

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

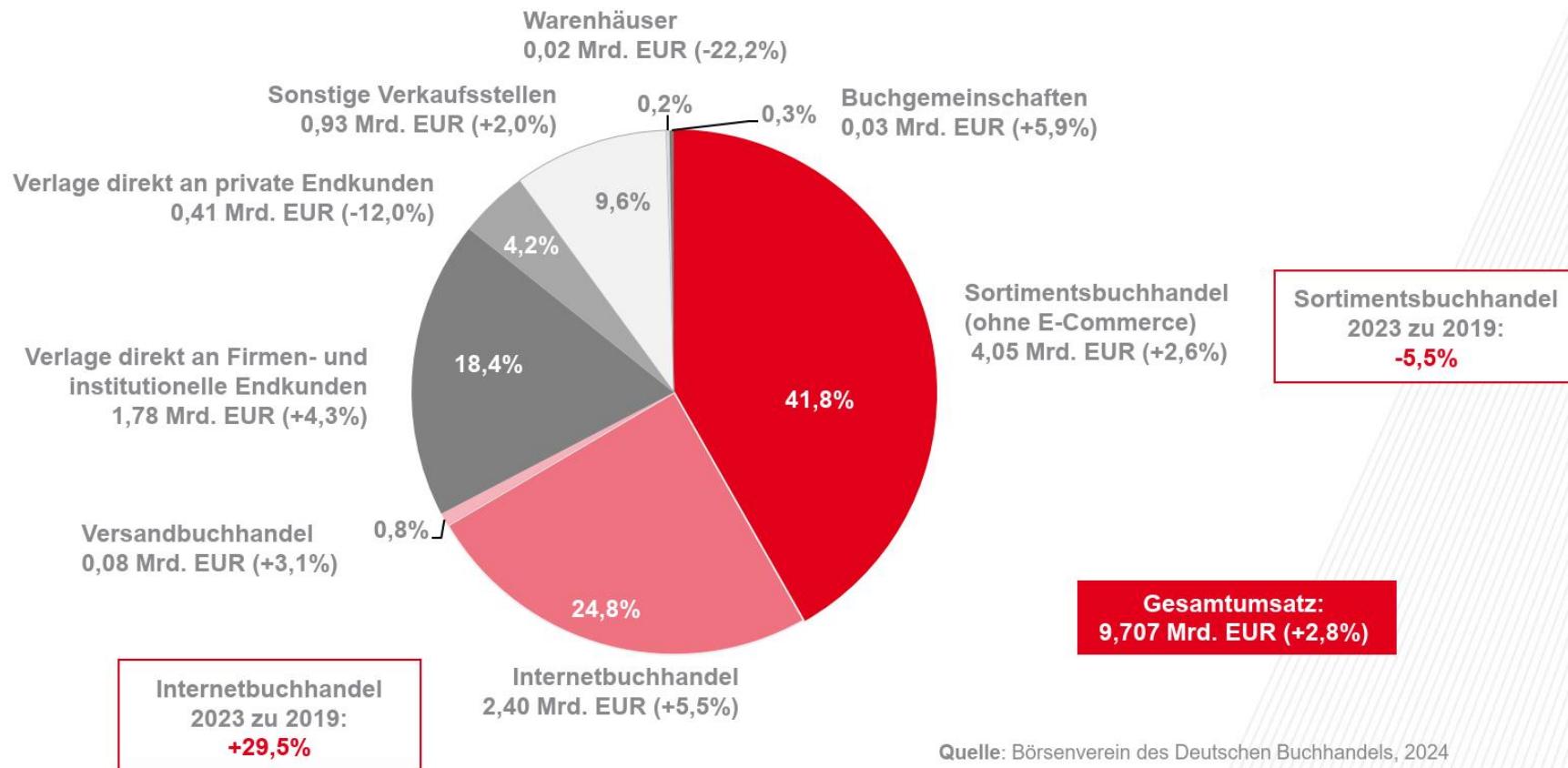
Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 71992](#)

BUCHMANAGEMENT

Marktstruktur und Marktentwicklung

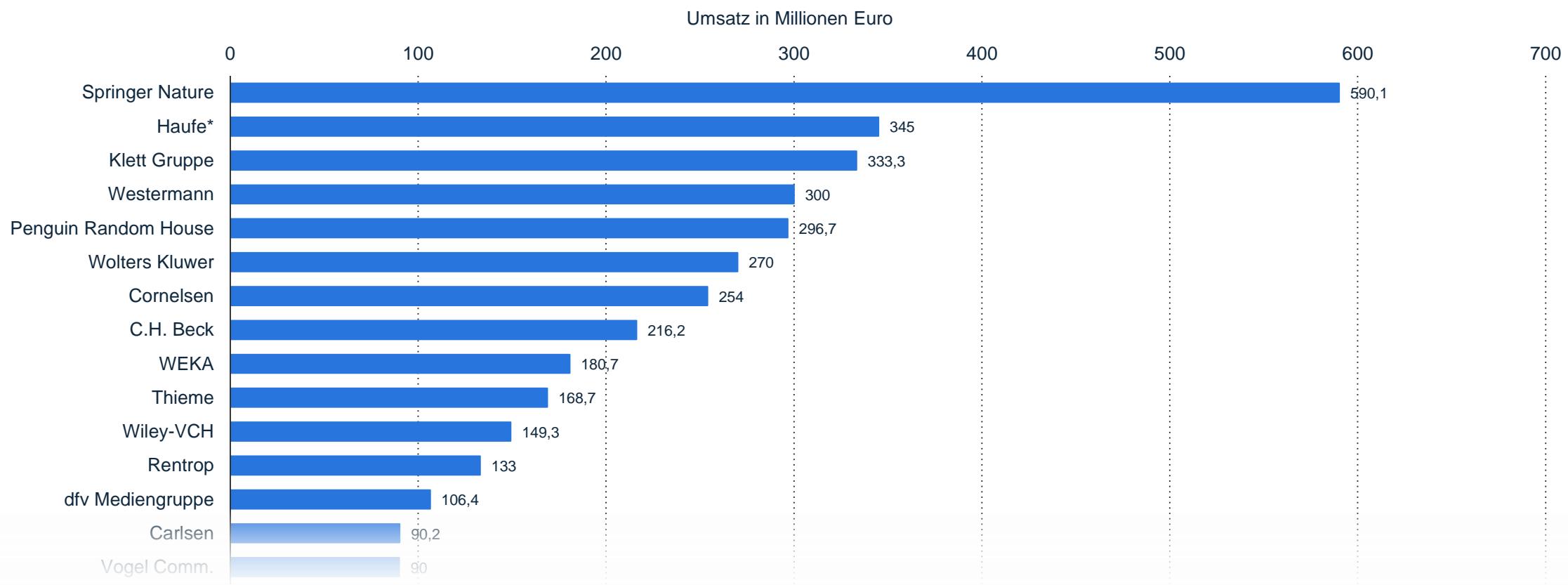
Umsatzanteile nach Vertriebswegen 2023

Geschätzte Umsätze mit Entwicklung zum Vorjahr (in Klammern)



Ranking der zwanzig größten Verlage in Deutschland nach ihrem Umsatz im Jahr 2020 (in Millionen Euro)

Umsatz der größten Verlage in Deutschland 2020



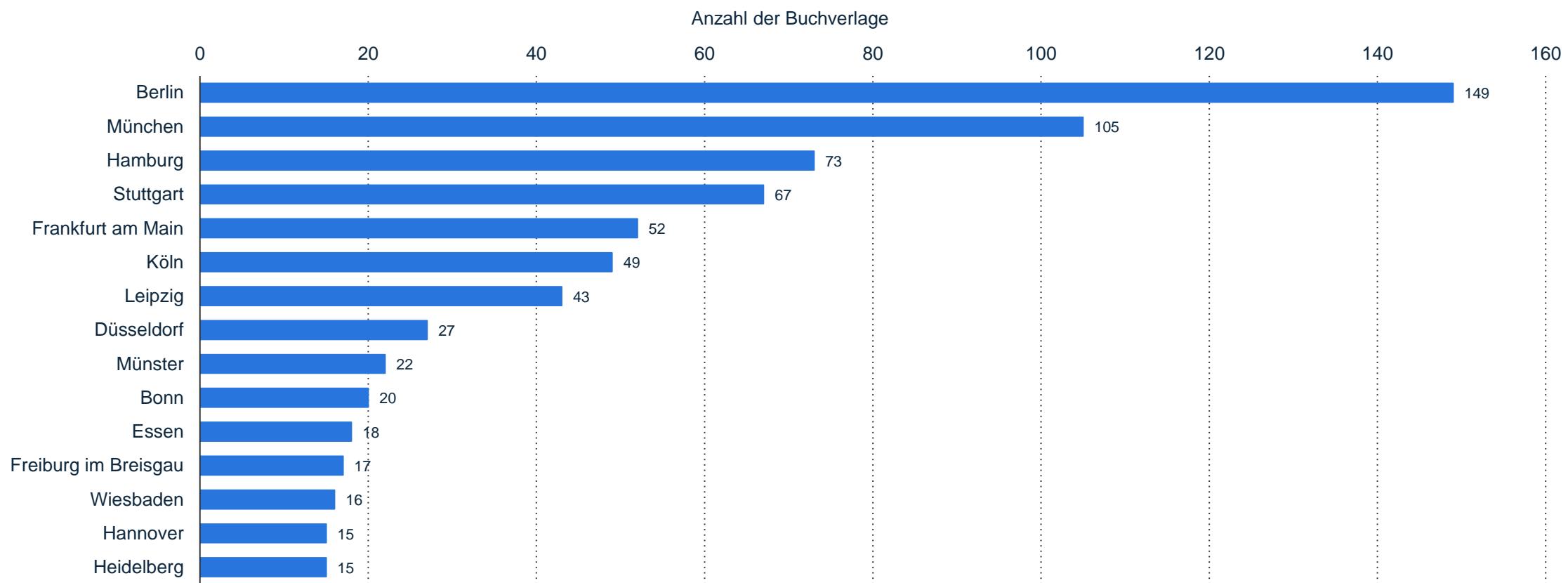
Hinweis(e): Deutschland

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): buchreport; [ID 157647](#)

Ranking der Städte mit den meisten Buchverlagen in Deutschland im Jahr 2020

Städte mit den meisten Buchverlagen in Deutschland 2020



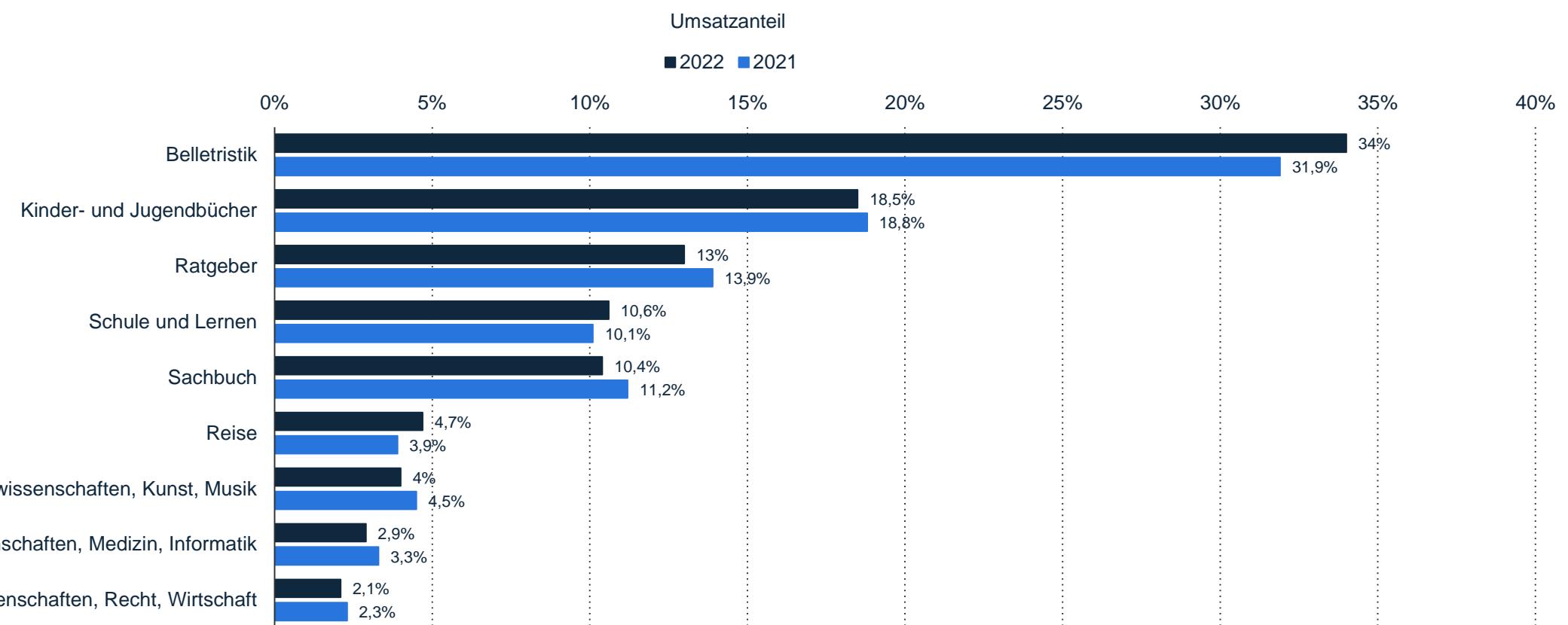
Hinweis(e): Deutschland; Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 39175](#)

Umsatzanteile der einzelnen Warengruppen im Buchhandel in Deutschland in den Jahren 2021 und 2022

Umsatzanteile der Warengruppen im deutschen Buchhandel 2022



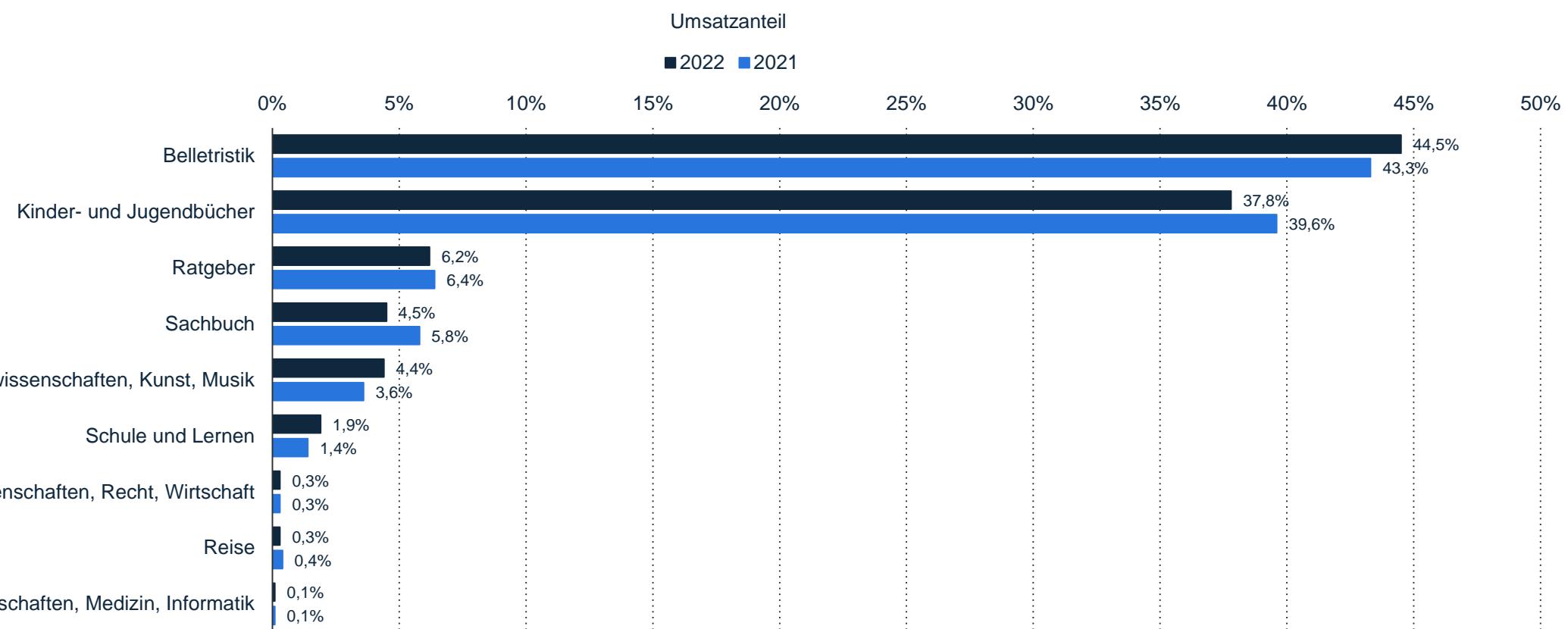
Hinweis(e): Deutschland; nur Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Warenhäuser (jeweils Barumsatz) und E-Commerce; Hörbuch einschließlich Nebenmärkte

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 71155](#)

Anteile der einzelnen Warengruppen am Hörbuchumsatz im Buchhandel in Deutschland in den Jahren 2021 und 2022

Anteile der Warengruppen am Hörbuchumsatz in Deutschland 2022



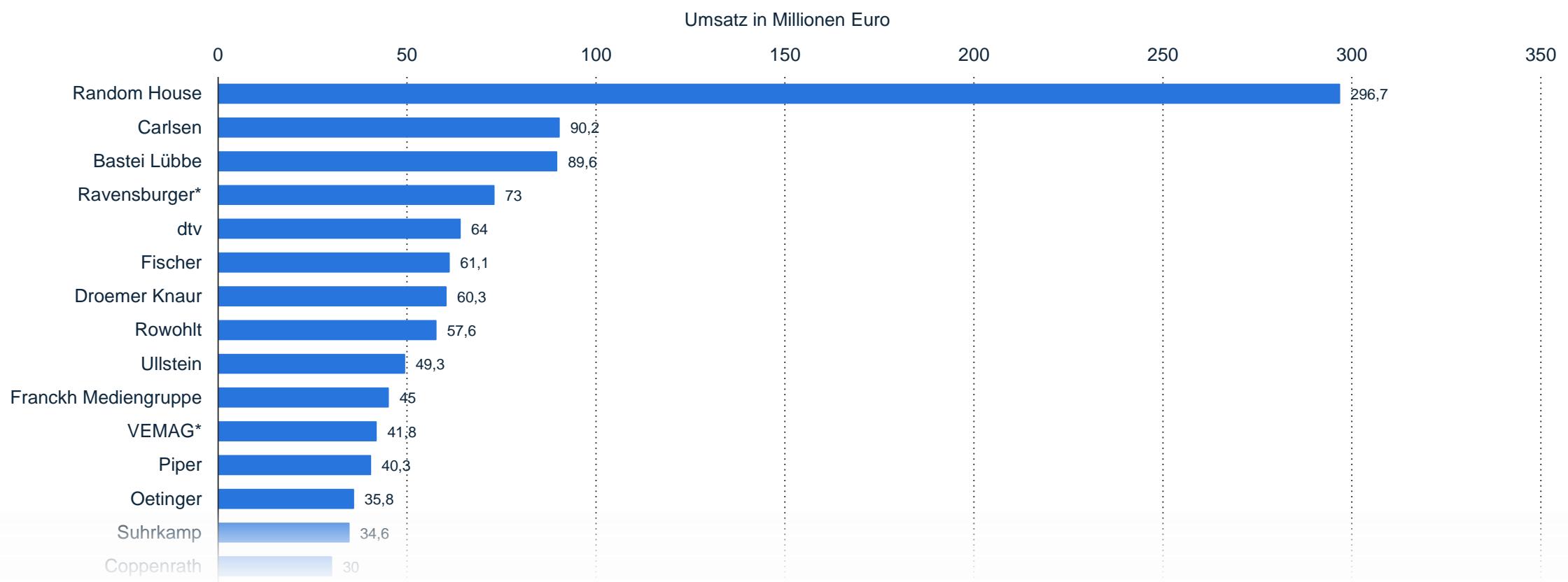
Hinweis(e): Deutschland; nur Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Warenhäuser (jeweils Barumsatz) und E-Commerce; Hörbuch einschließlich Nebenmärkte

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 169525](#)

Ranking der zwanzig größten Belletristik- und Sachbuchverlage in Deutschland nach Umsatz im Jahr 2020 (in Millionen Euro)

Umsatz der größten Belletristik- und Sachbuchverlage in Deutschland 2020



Hinweis(e): Deutschland; inkl. Kinder- und Jugendbuch

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): buchreport; [ID 183328](#)

RANDOM HOUSE – DER GIGANT UNTER DEN VERLAGEN

Größter Buchverlag in Deutschland, vereint mehrere Verlagsmarken, dazu gehören:

Adeo, Ansata, Ariston, Arkana, Bassermann, Blanvalet, Blessing, btb, carl's books, C. Bertelsmann, cbj audio, cbj Kinder- & Jugendbücher, cbt Kinder- & Jugendbücher, der Hörverlag, Diana Verlag, Diederichs Verlag, DVA, Edition Elke Heidenreich, Gerth Medien, Goldmann, Gütersloher Verlagshaus, Heyne, Integral, Irisiana, Kailash, Knaus, Kösel, Limes, Lotos, Luchterhand Literaturverlag, Ludwig, Manesse, Manhattan, Mosaik, Page & Turner, Pantheon, Penhaligon, Prestel, Random House Audio, Random House Entertainment, Riemann, Siedler, Sphinx, Südwest, Tag & Nacht

Lesestück: [Spiegel Artikel](#) zur Entwicklung von Random House als weltweit und Deutschlands größter Buchverlag.

RANDOM HOUSE – DER GIGANT UNTER DEN VERLAGEN

- Wettbewerbsvorteile
 - über 40 verschiedene Verlage gehören zusammen
 - alle vereinen diverse Exklusivverträge mit anerkannten Autoren (Markteintrittsbarriere für potentielle Konkurrenzverlage!)
 - breites Portfolio unter den über 40 Verlagen (Sach-, Roman-, fiktionale Literatur, auch preiswerte Bücher für Studenten vs. Weltklasse-Literatur, Kinderbücher, Gedichte, Neuauflagen von alten Standardwerken sowie Spezialisierung auf Übersetzungen!)
 - Strategie: zeitlich gestaffelte Veröffentlichung von Hard- und Softcover-Bänden sowie E-Books (Versioning!)

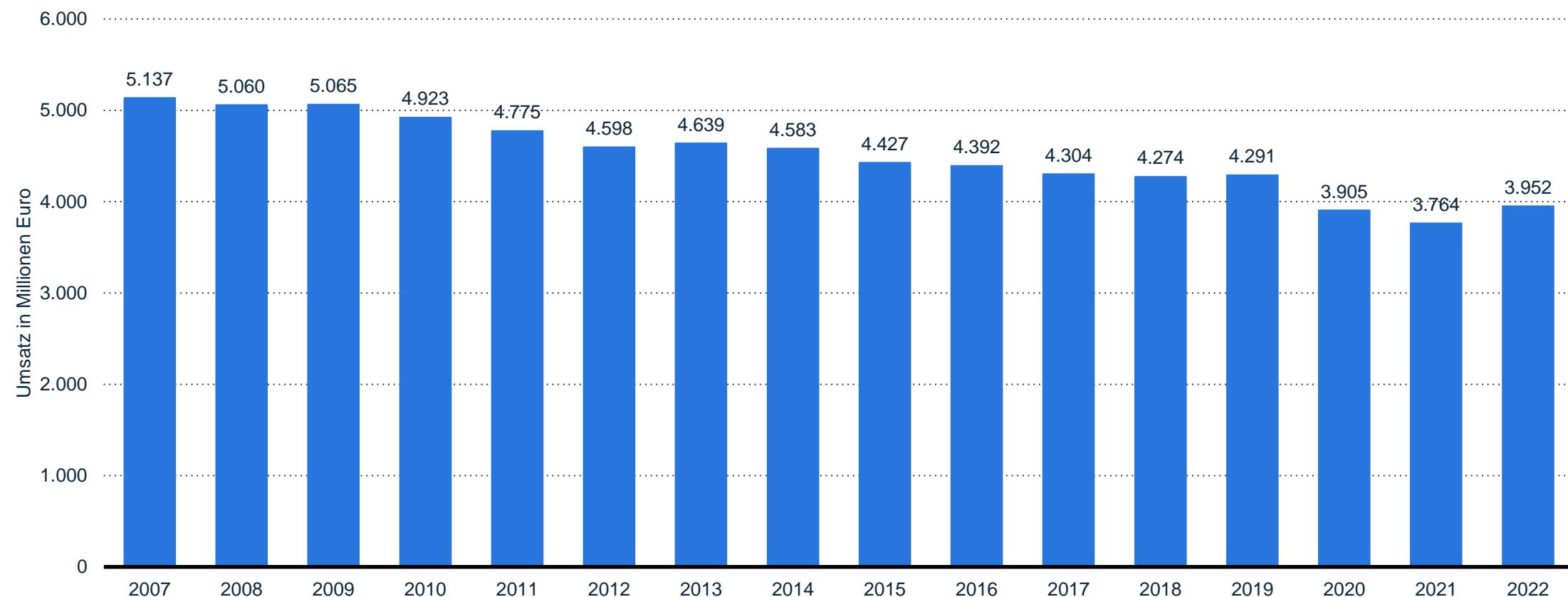
RANDOM HOUSE – DER GIGANT UNTER DEN VERLAGEN

Kernkompetenzen

- *feste und langfristige* Autorenbindung (vereint die meisten Literatur-Nobelpreisträger und Pulitzer-Preisträger in sich) (Bildung von Core Assets)
- Autoren als Dachmarke
- Handels- und Rezipientenkommunikation (Einbindung sozialer Netzwerke; zum Beispiel Millenium Trilogie/Stieg Larson, Foto-Contest mit Nachbildung der Hauptfiguren auf der Plattform Flickr. Ziel: Kundenbindung, Aufmerksamkeit im Netz)
- Buch lesen wird heute zu einem Event (Harry Potter etc.)
- Erfolg des Unternehmens: optimale Verknüpfung von modernen Informations- und Kommunikationsmedien mit klassischem Buchmarketing
- <https://www.randomhouse.de/>

Geschätzte Umsätze im deutschen Sortimentsbuchhandel in den Jahren 2007 bis 2022 (in Millionen Euro)

Umsätze im deutschen Sortimentsbuchhandel bis 2022



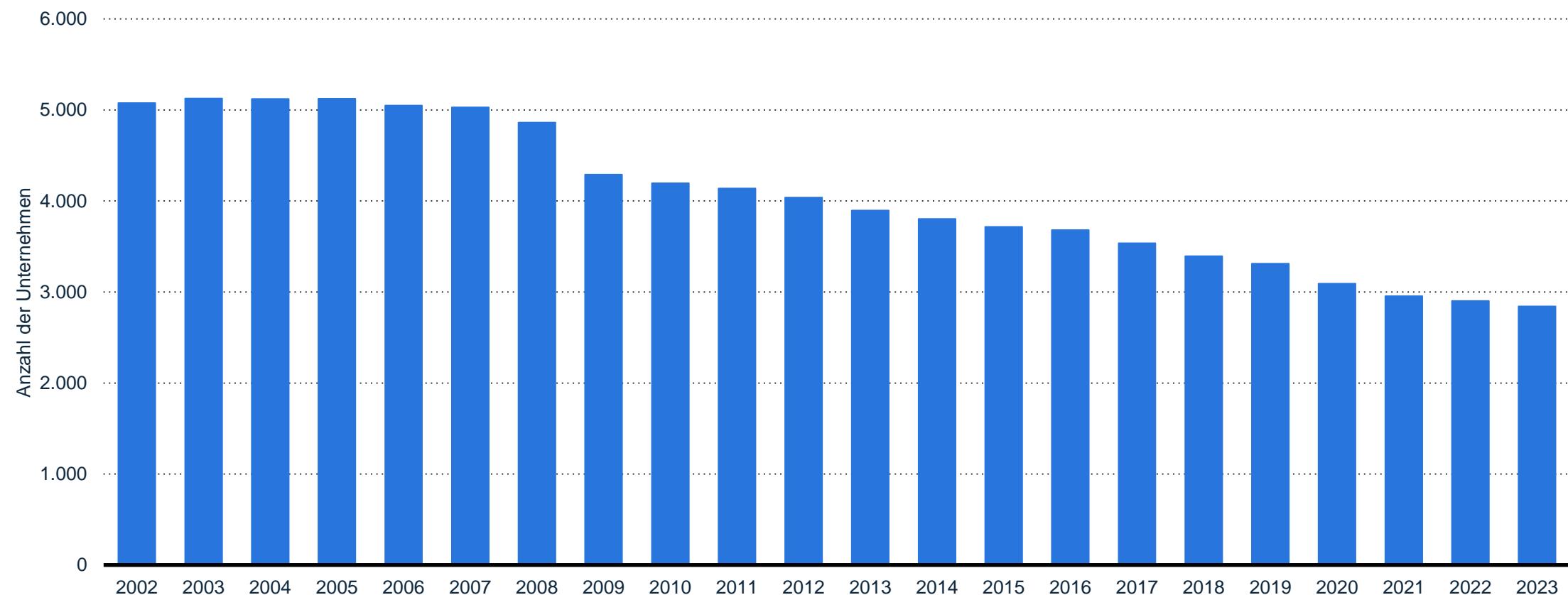
Hinweis(e): Deutschland; ohne E-Commerce

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 227303](#)

Anzahl der Unternehmen im Einzelhandel mit Büchern in Deutschland in den Jahren 2002 bis 2023

Unternehmen im Bucheinzelhandel in Deutschland bis 2023



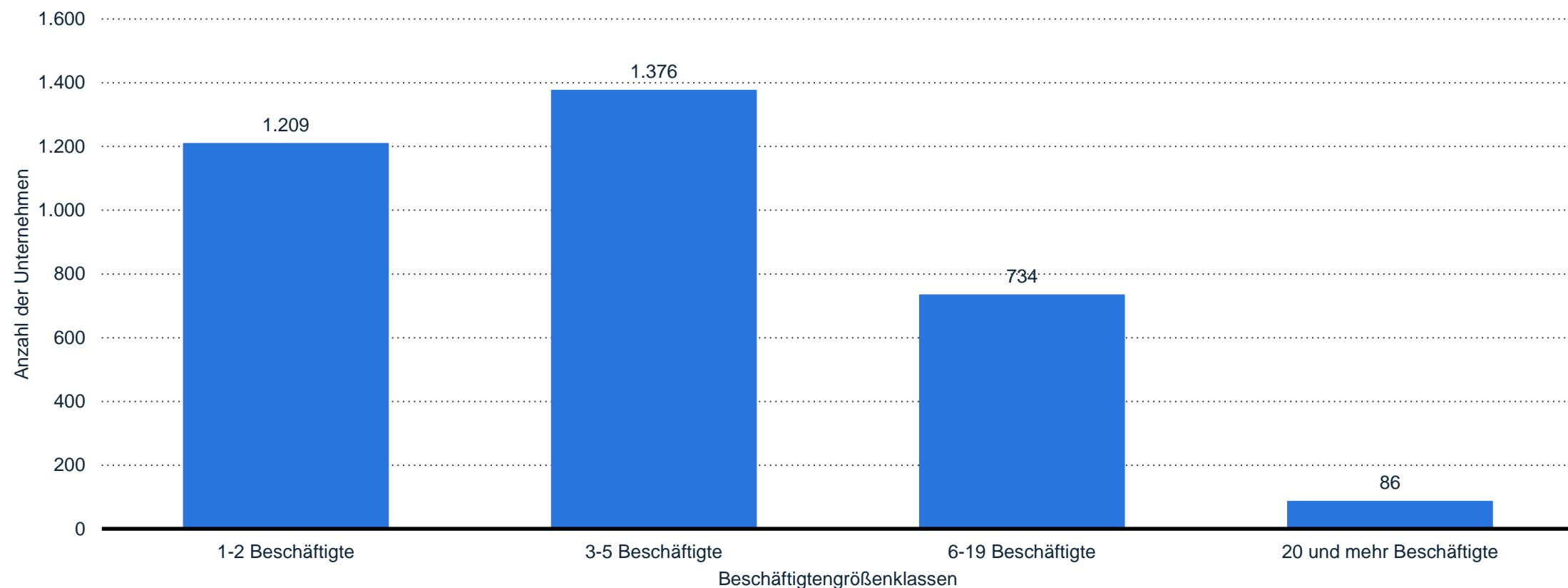
Hinweis(e): Deutschland; Steuerpflichtige

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Statistisches Bundesamt; [ID 296201](#)

Anzahl der Unternehmen im Einzelhandel mit Büchern in Deutschland nach Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2020

Unternehmen im deutschen Bucheinzelhandel nach Beschäftigtengrößenklassen 2020



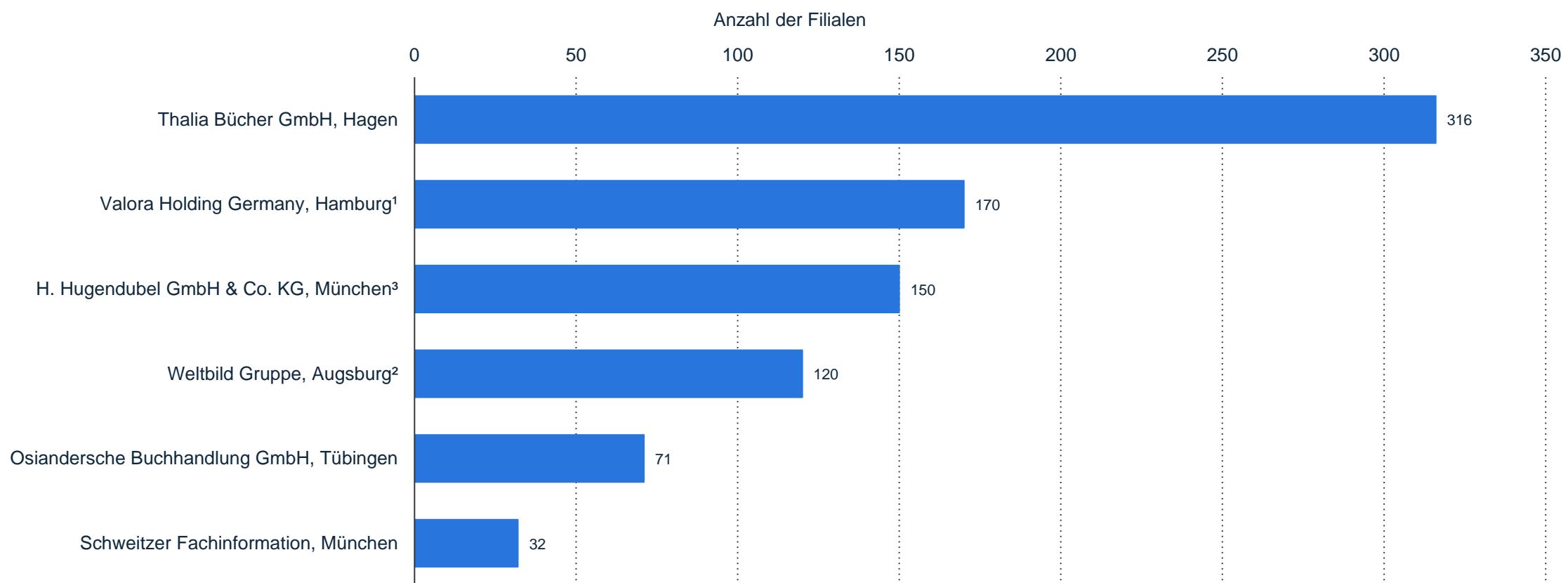
Hinweis(e): Deutschland; 2020

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Statistisches Bundesamt; [ID 296933](#)

Anzahl der Filialen der führenden Buchhandlungen in Deutschland im Jahr 2020

Filialen der führenden Buchhändler in Deutschland 2020



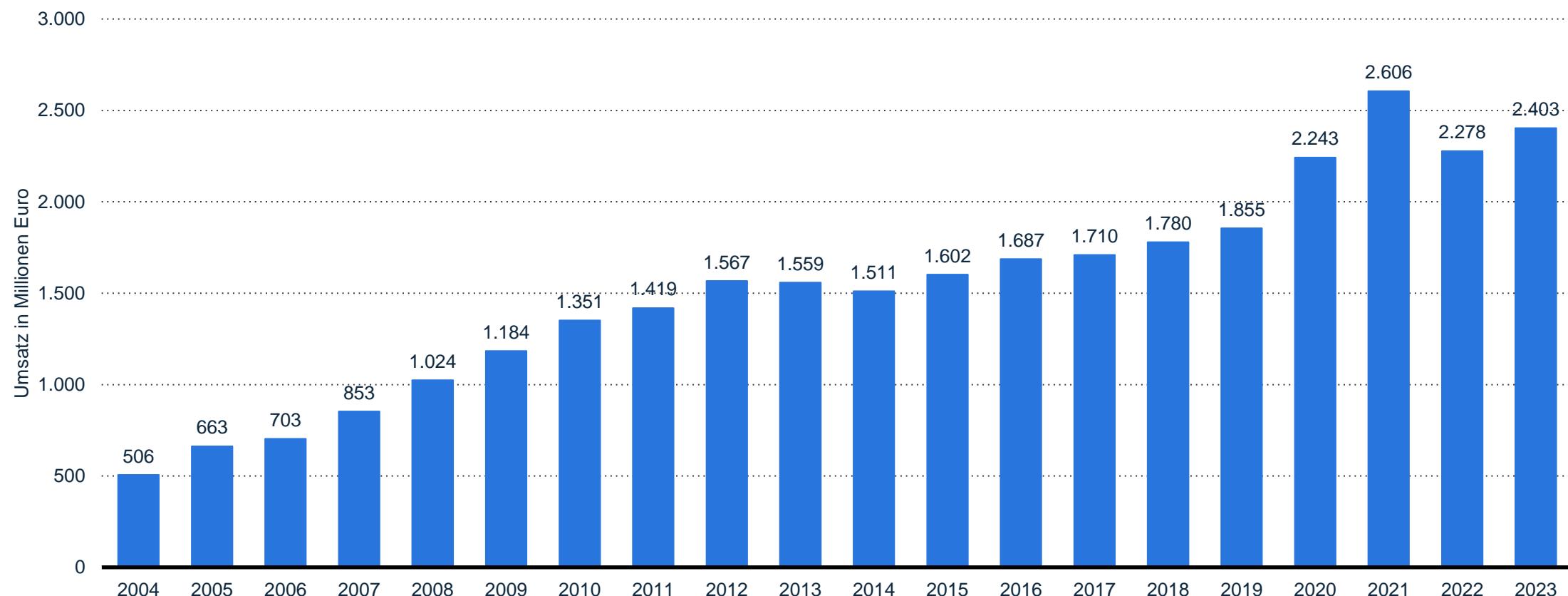
Hinweis(e): Deutschland

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 50](#) zu finden.

Quelle(n): Unternehmensangaben; Thalia; Verlagsgruppe Weltbild; Valora Holding; [ID 208885](#)

Geschätzte Umsätze im Internetbuchhandel in Deutschland in den Jahren 2004 bis 2023 (in Millionen Euro)

Umsätze im deutschen Internetbuchhandel bis 2023



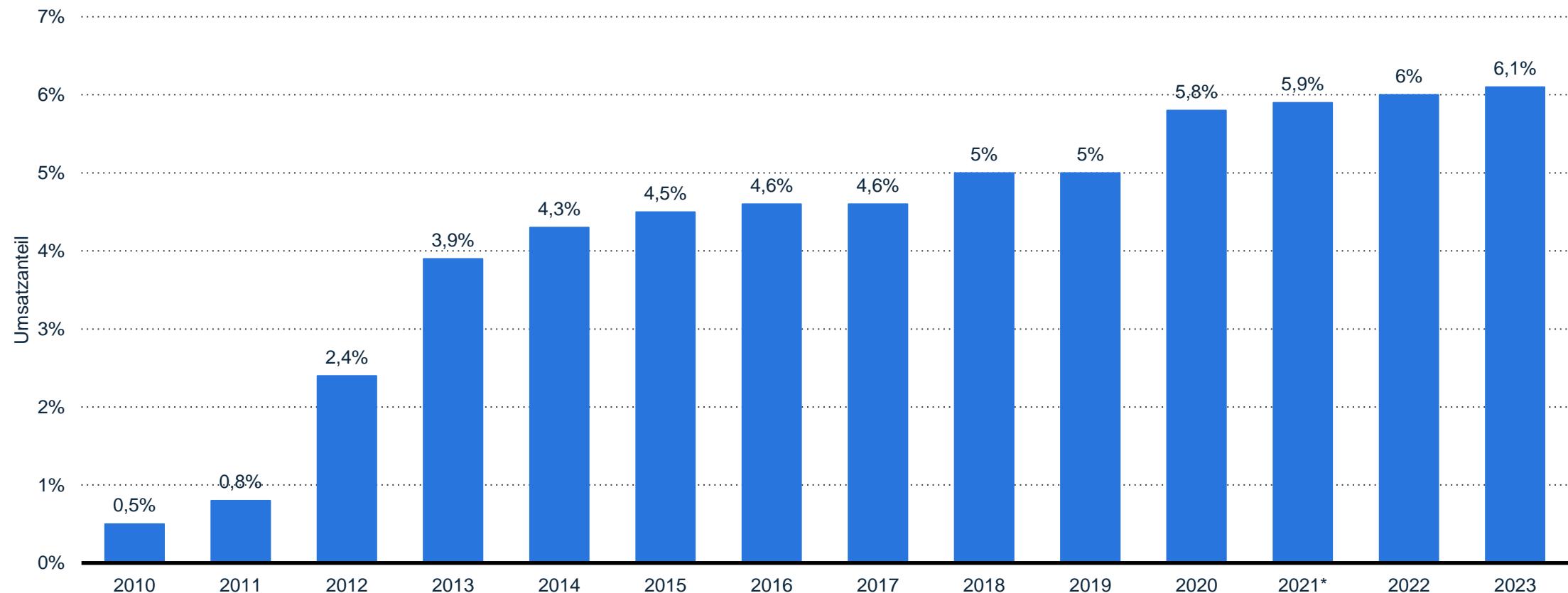
Hinweis(e): Deutschland

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 168557](#)

Umsatzanteil von E-Books im Publikumsmarkt in Deutschland in den Jahren 2010 bis 2023

Umsatzanteil von E-Books im Buchmarkt bis 2023



Hinweis(e): Deutschland; ab 10 Jahre; Privater Bedarf; ohne Schul- und Fachbücher

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 303339](#)

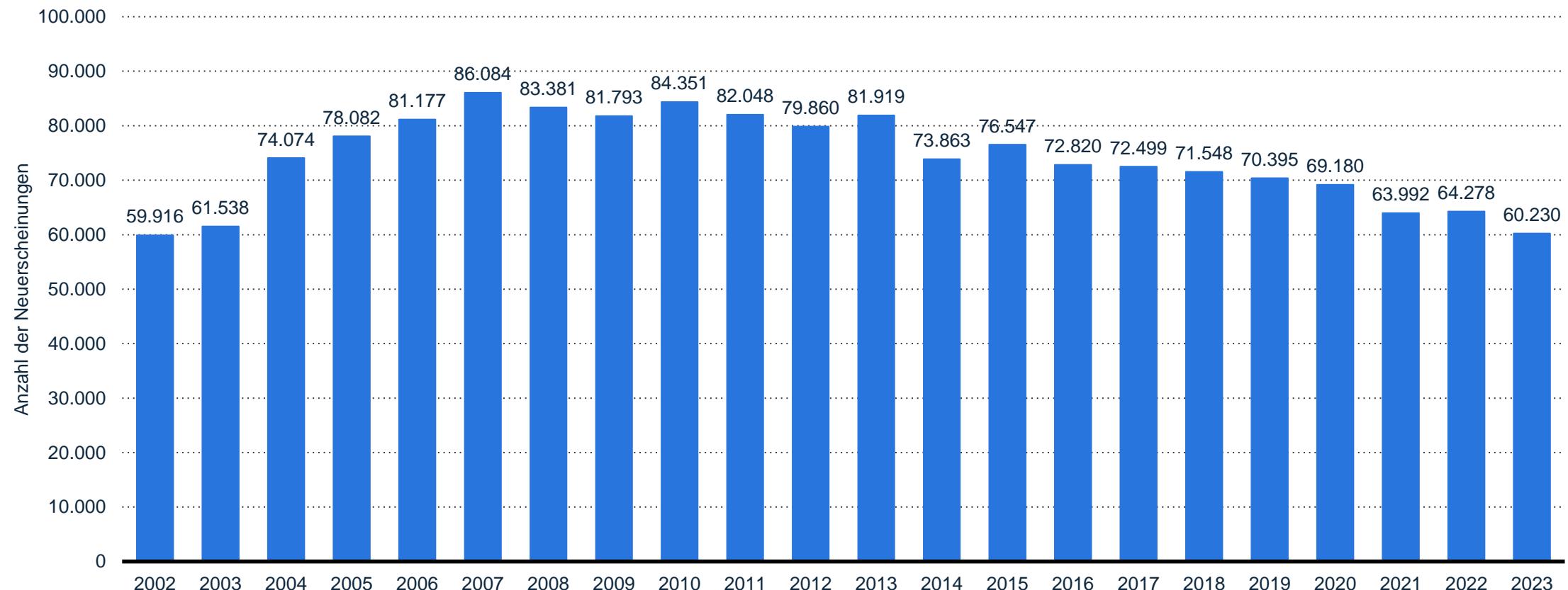
BUCHMANAGEMENT

Konzentration des deutschen Buchmarktes

- *heterogener Markt* – viele Wettbewerber (ca 4.870 Buchverlage (2019)), meist KMUs (klein- und mittelständige Unternehmen)
- geringe publizistische aber hohe ökonomische Konzentration (die 100 größten Verlage generieren 85% des Gesamtumsatzes), d.h. es gibt viele Verlage im deutschsprachigen Raum, aber nur ein geringer Teil davon macht einen erwähnenswerten Umsatz.
- Das ermöglicht zwar eine hohe publizistische Vielfalt, aber die Nischenmärkte sind nicht immer ökonomisch stabil.

Buchtitelproduktion: Anzahl der Neuerscheinungen in Deutschland in den Jahren 2002 bis 2023

Buchtitelproduktion in Deutschland bis 2023



Hinweis(e): Deutschland

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 39166](#)

MARKTBETRACHTUNG

BUCHMANAGEMENT: MARKTEINTRITSBARRIEREN

Economies of Scale

- vor allem Skaleneffekte bei Buchproduktionen durch geringe First-Copy-Costs (im Verhältnis zu anderen Branchen der Medienwirtschaft)
- Überschaubare Kosten für Autor, Lektorat, Druck etc. um ein erstes Exemplar herzustellen. Kosten verteilen sich danach sehr gleichmäßig auf die verkauften Exemplare. Dadurch überschaubares und kalkulierbares Produktionsrisiko.

Economies of Scope

BUCHMANAGEMENT: MARKTEINTRITSBARRIEREN

EXKURS – FIRST-COPY-COSTS

- Produktionskostenstruktur von Medienprodukten durch einen hohen Fixkostenanteil gekennzeichnet (Personal, Infrastruktur, Beschaffung der Inhalte)
- notwendig zur Bereitstellung einer Urkopie des Medienproduktes
- Danach Stückkostendegression (in je höherer Stückzahl etwas produziert wird, um so geringer werden die Produktionskosten pro Stück)!
- unabhängig von der Anzahl der Mediennutzer, nur abhängig von den Medienverkäufen (hier: Buch kann ohne Kosten weiter gegeben werden)
- First-Copy-Costs führen zu hohem finanziellen Risiko da sie i.d.R. Sunk-Cost darstellen (Kosten, die bei Misserfolg nicht wieder rückgängig gemacht werden können, im Buchmarkt überschaubar im Gegensatz zur z.B. Filmproduktion)
- ABER: Beim Buchmarkt haben u.a. die Kosten für Rohstoffe (Papier) starke Auswirkung auf Preis und Umsatz

BUCHMANAGEMENT: MARKTEINTRITSBARRIEREN

EXKURS – FIRST-COPY-COSTS



BUCHMANAGEMENT: MARKTEINTRITSBARRIEREN



Economies of Scale

- vor allem Skaleneffekte bei Buchproduktionen durch geringe First-Copy-Costs (im Verhältnis zu anderen Branchen der Medienwirtschaft)

Economies of Scope

- Quersubventionierung in großen Verlagen möglich und realistisch (erfolgreiche vs. weniger erfolgreiche Titel)
- Verbundeffekte im Marketing-Bereich – „Cross-Promotion“ zwischen Zeitungen, Zeitschriften, Büchern
- Nutzung verlagsinterner Vertriebsnetze
- Bundling von erfolglosen Publikationen mit gefragten Publikationen (Stichwort Elsevier (Leseempfehlung))

Buchmarkt: Insgesamt sind die Markteintrittsbarrieren im Vergleich zu anderen Medien aber gering ausgeprägt! ...



BUCHMANAGEMENT: MARKTEINTRITSBARRIEREN

... daher schaffen Verlage strategische Markteintrittsbarrieren durch:

- Sicherung der Vertriebswege
- Belegung von Handelsflächen / Gewinnung des Handels (Einsatz teilweise von bis zu 60% des Umsatzes)
- Bindung erfolgreicher Autoren (Netzwerke), erkennbare Internationalisierung
- neue Verlage können mit ihren Titeln auf den Markt treten, aber Schwierigkeiten, wie u.a. bei der kostengünstigen Eigenwerbung (durch z.B. fehlende Crosspromotion in anderen Verlags-eigenen Publikationen) führen zu Markteintrittsbarrieren!

TECHNOLOGISCHES UND REGULATIVES UMFELD

Herausforderungen:

- **Technologisch**
 - zunehmende Digitalisierung (ähnlich wie Zeitungsmanagement)
 - Print On Demand (Einzelbestellungen) / Book on Demand (Einzelbestellungen) z.B. <https://www.bod.de/>
 - *kleine Auflagen sind möglich*
 - *keine Lagerkosten*
 - *keine Vernichtungskosten für nicht verkaufte Exemplare*
 - *Nachteil: Schwemme von KI-generierten Zeuch oder Sammlung von Wikipediaartikeln zwischen zwei Buchdeckeln*
 - Verzicht auf Druckplatten (auch Elektronik Publishing (BOD) = Verlagerung des Druckes auf den Leser)
 - Manuskripte können digital zwischen Autor und Verlag übertragen werden
 - eBook als primäres Zielmedium, und nicht mehr als Zweitverwertung
 - Neu: Flut an auf Masse generierte Inhalte -> KI etc.

TECHNOLOGISCHES UND REGULATIVES UMFELD

Herausforderungen:

- **Technologisch, Links:**
 - <https://www.bod.de/>
 - **Amazon-BOD / Kindle Direct Publishing –**
<https://www.amazon.de/-/en/gp/browse.html?node=5445727031&>
 - **fiverr bietet auch Dienstleistungen zu Selbstpublishing an**
<https://t3n.de/news/fiverr-selfpublisher-koennen-ums-1249931/>
 - **Bücher über ChatGPT geschrieben fluten den Markt**
<https://www.heise.de/news/ChatGPT-Hunderte-E-Books-von-KI-bei-Amazon-Problem-fuer-Literaturmagazine-7523281.html>
 - **Auch vorher schon ein Problem**
<https://www.heise.de/hintergrund/Wie-Fake-Experten-den-Ratgebermarkt-bei-Amazon-erobern-6315959.html>
 - **Digitale Bibliothek unter rechtlichen Beschuss**
https://en.wikipedia.org/wiki/Hachette_v._Internet_Archive

TECHNOLOGISCHES UND REGULATIVES UMFELD

Herausforderungen:

- **Regulativ**
 - **Buchpreisbindung** (weder Verlage noch Verkäufer können auf Markteinflüsse kurzfristig reagieren)
 - reduzierter MwSt.-Satz von 7% (erst ab 2019 auch auf e-Books)
- **VG Wort** -> Verwertungsgesellschaft für Sprachwerke, auch in Funk und Fernsehen
- **Bibliothekstantiemen** -> Abgabe von 3-4 Cent pro Ausleihe an die **VG Wort** -> Ausschüttung an die Rechteinhaber
- **Verlagsausschüttung**: Bis zu einem BGH-Urteil standen die Einnahmen 50/50 Verlagen und Autoren zu, danach nur noch den Autoren
https://de.wikipedia.org/wiki/Verwertungsgesellschaft_Wort#BGH-Urteil_zur_Aussch%C3%BCttungspraxis
- Im Jahr 2022 werden Verlage erstmals wieder an den Ausschüttungen beteiligt. (Nach Freigabe durch die Autoren)

TECHNOLOGISCHES UND REGULATIVES UMFELD

Herausforderungen:

▪ Regulativ

- Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung
 - **In einem Urteil aus dem Jahr 2013 zu einem Rechtsstreit der Fernuniversität in Hagen hat der Bundesgerichtshof den § 52a UrhG näher ausgelegt. Demnach handelt es sich um „kleine“ Teile eines Werkes, wenn bei Gewährung eines Zugangs höchstens 12 % und nicht mehr als 100 Seiten eines Sprachwerks bereitgestellt werden. Dabei ist den Teilnehmern zusätzlich zum Lesen am Bildschirm erlaubt, die bereitgestellten Werke auszudrucken und abzuspeichern. Ausgangspunkt war eine Klage des Alfred Kröner Verlags wegen insgesamt 91 Seiten Text aus einem 528 Textseiten umfassenden Fachbuch.**
 - **Nach § 52a UrhG ist es unter bestimmten Bedingungen gestattet, Werke für Unterricht und Forschung gegen eine angemessene Vergütung öffentlich zugänglich zu machen. Einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs zufolge haben Universitäten ab dem 1. Januar 2017 urheberrechtlich geschützte Quellen in Vorlesungsskripten an die VG Wort zu melden. Es ist vorgesehen, dass jede Seite eines Skripts einzeln gemeldet und bezahlt werden muss. Erst spät wurde eine Regelung gefunden, die eine angemessene Pauschalvergütung nach bisherigem Stand erlaubt.**

TECHNOLOGISCHES UND REGULATIVES UMFELD

Herausforderungen:

▪ Regulativ

- Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung
 - In einem Urteil aus dem Jahr 2013 zu einem Rechtsstreit der Fernuniversität in Hagen hat der Bundesgerichtshof den § 52a UrhG näher ausgelegt. Demnach handelt es sich eines Werkes, wenn bei Gewährung eines Zugangs höchstens 12 % und nicht eines Sprachwerks bereitgestellt werden. Dabei ist den Teilnehmern zusätzlich Bildschirm erlaubt, die bereitgestellten Werke auszudrucken und abzuspeichern. Ausgangspunkt war eine Klage des Alfred Kröner Verlags wegen insgesamt 91 Seiten Text aus einem 528 Textseiten umfassenden Fachbuch.
 - Nach § 52a UrhG ist es unter bestimmten Bedingungen gestattet, Werke für Unterricht und Forschung gegen eine angemessene Vergütung öffentlich zugänglich zu machen. Einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs zufolge haben Universitäten ab dem 1. Januar 2017 urheberrechtlich geschützte Quellen in Vorlesungsskripten an die VG Wort zu melden. Es ist vorgesehen, dass jede Seite eines Skripts einzeln gemeldet und bezahlt werden muss. gefunden, die eine angemessene Pauschalvergütung nach bisherigem Stand erlaubt.[22]

weggefallen

TECHNOLOGISCHES UND REGULATIVES UMFELD

Herausforderungen:

- **Regulativ**
 - Überarbeitung als **§ 60a UrhG**
 - (1) Zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre an Bildungseinrichtungen dürfen zu nicht kommerziellen Zwecken bis zu **15 Prozent** eines veröffentlichten Werkes vervielfältigt, verbreitet, öffentlich zugänglich gemacht und in sonstiger Weise öffentlich wiedergegeben werden
 - 1. für Lehrende und Teilnehmer der jeweiligen Veranstaltung,
 - 2. für Lehrende und Prüfer an derselben Bildungseinrichtung sowie
 - 3. für Dritte, soweit dies der Präsentation des Unterrichts, von Unterrichts- oder Lernergebnissen an der Bildungseinrichtung dient.
 - 15% gilt im übrigen auch für andere Werke wie z.B. Filme und Tonbeiträge

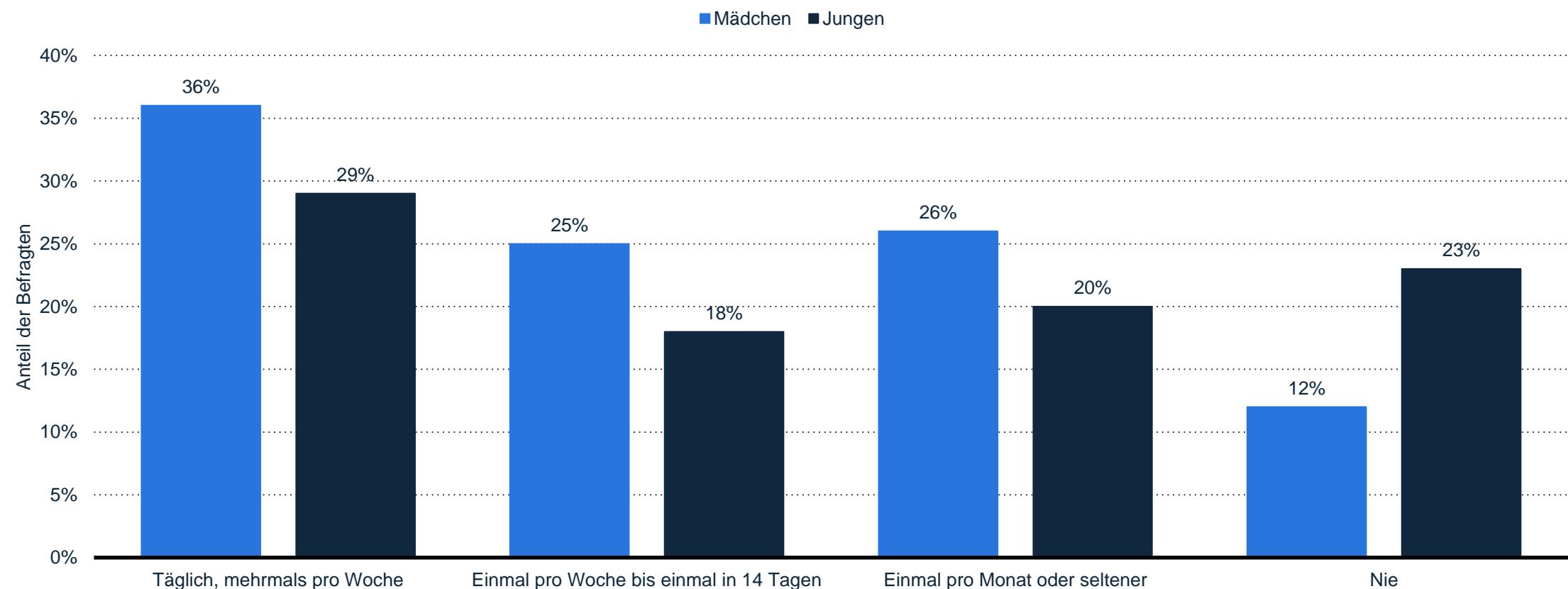
MEDIENNUTZUNGSVERHALTEN DER LESER

MEDIENNUTZUNGSVERHALTEN DER LESER

- größte Nutzergruppe: Leser im Alter von 14-19 Jahren (ca 35% in 2023 sagen hier, dass sie täglich ein Buch lesen! Sinkender Anteil, aber immer noch groß)
- Bücher werden zunehmend nicht mehr vollständig sondern auszugweise gelesen (Nutzergruppe: „30-jährige Weiterbildungsleser“, Sach- und Fachbücher)
- Trends: „Lese-Zapping“, kurzes Anlesen von Texten und Büchern
- Konsequenz: partielle, oberflächliche Rezeption der Inhalte (sinkenden Nutzungszeit und steigende Anzahl der gelesenen Bücher)
- Führt zu neuen Angeboten wie Kurzfassungen von Sachbüchern als Audioangebote (z.B. **Blinkist** – was früher die **Reclam-Bücher** waren)

Wie häufig liest Du in einem gedruckten Buch?

Lesehäufigkeit von Büchern bei Jugendlichen 2021 (nach Geschlecht)



Hinweis(e): Deutschland; 01. Juni bis 11. Juli 2021; 12-19 Jahre; 1.200 Jugendliche; nur gedruckte Bücher

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 77](#) zu finden.

Quelle(n): mpfs; [ID 29227](#)



Social Media als Impulsgeber

Rund **ein Drittel** der jungen Menschen wird **über Social-Media-Kanäle** auf neue Bücher aufmerksam.

- 10- bis 15-jährige Lesende: 33%
- **16- bis 19-jährige Lesende: 38%**
- 20- bis 29-jährige Lesende: 30%

Frage: „Wie wirst du normalerweise auf Bücher aufmerksam?“

Quelle: Befragung im Rahmen der „Bock auf Buch!“-Studie von Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj) und Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt von: Consumer Panel Services GfK (MediaScope Buch)

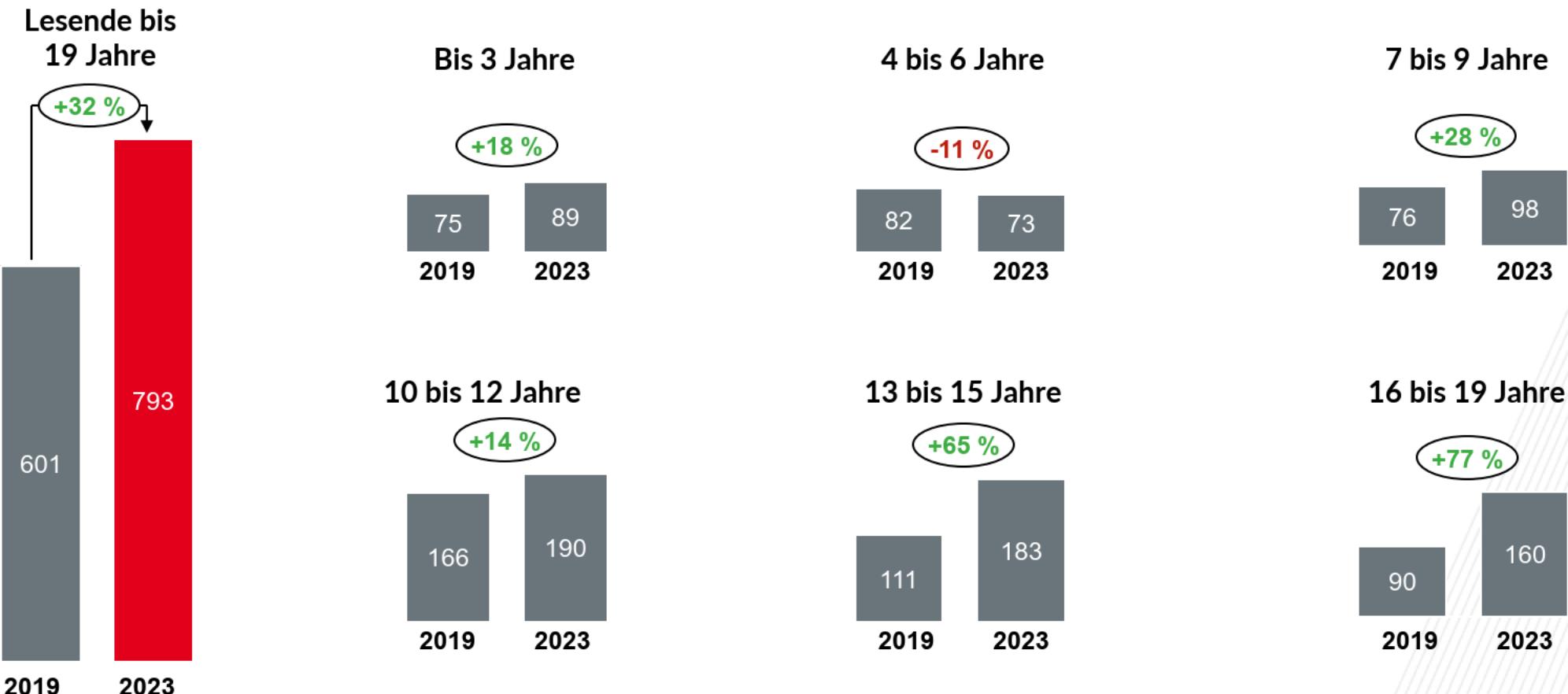


Junge Zielgruppen im Buchmarkt

MARKTKENNZAHLEN 2023

Lesende am Publikumsbuchmarkt: Ausgaben von und für Kinder und Jugendliche in Mio. €

AUSGABEN



Basis: repräsentativ für 65,9 Mio. Personen (deutsche Wohnbevölkerung ab 10 Jahren),
Quelle: Erhebung im Rahmen der „Bock auf Buch!“-Studie von Arbeitsgemeinschaft von
Jugendbuchverlagen (avj) und Börsenverein des Deutschen Buchhandels
durchgeführt von: Consumer Panel Services GfK (MediaScope Buch)



EXKURS BUCHPREISBINDUNG

EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG

fester Preis für Bücher laut Buchpreisbindungsgesetz (BuchPrG)

- für alle Verkäufer, Verlage bzw. Buchimporteure verbindlich
- private Verkäufer nicht betroffen (gebrauchte Bücher)
- insgesamt 11 Paragraphen wie zum Beispiel.:
 - §1: Zweck des Gesetzes - dient zum Schutz des Kulturgutes
 - §2: Anwendungsbereich - Bücher, Musiknoten und kartographische Produkte
 - §3: Preisbindung - man muss den nach §5 festgesetzten Preis einhalten außer für gebrauchte Bücher
 - §5: Preisfestsetzung - wer Bücher verlegt oder importiert muss einen Endpreis, einschließlich Umsatzsteuer festsetzen
 - §8: Dauer der Preisbindung - 18 Monate bzw. früher wenn Neuerscheinung schon auf dem Markt ist
 - §9: Schadensersatz - und Unterlassungsansprüche – Erwischt: Schadensersatz zahlen des entstandenen Schadens

EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG

Ausnahmen

- Mängelexemplare (z.B. Fehldruck, Produktionsfehler, doppelte oder fehlende Seiten, Wasserschaden; muss gekennzeichnet werden)
- gebrauchte Bücher
- Räumungsverlauf
- älter als 18 Monate
- Sammelbestellung für Schulbücher
- von einem Land importiert das keine Buchpreisbindung hat

EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG

Ziele

- Beitrag zu einer intakten Buchhandelslandschaft
- Raum für kulturelle Vielfalt
- Bücher bilden den Spiegel einer Gesellschaft
- Schutz für das Kulturgut Buch
- Schutz für kleine Buchhandlungen vor Konkurrenz
- Erhalt eines breiten Buchangebots
- Erhalt einer großen Zahl von Verkaufsstellen

EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG

Geschichte I

- 1888 Einführung
- 1927 entstand der Erste Vertrag zwischen Verlag und Einzelhandel
- Regelungen wurden bis 1945 beibehalten
- 1958 wurde Preisbindung im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verankert
- 1975 entstand das Sammelrevers 1974
Der Sammelrevers ist dabei ein Gesamtvertrag, der von Verlagen zur Verpflichtung auf die Buchpreisbindung unterzeichnet wird.
- Oktober 2002 Aktuelles Gesetz
- Juli 2006 wurde dieses Gesetz erweitert (z.B. um Mangelexemplar-Paragraph)

EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG

Geschichte II

- Änderungen im Buchpreisbindungsgesetz vom 14. Juli 2006
- Das Gesetz wurde an drei Stellen geändert:
 - in § 7 Abs. 1 Nr. 4 erfolgt eine Klarstellung, dass ein Mängelexemplar sowohl einen tatsächlichen Mangel als auch eine entsprechende Kennzeichnung ausweisen muss, damit es nicht mehr der Preisbindung unterliegt,
 - in § 7 Abs. 1 Nr. 5 (neu) wird eine Regelung eingeführt, durch welche Räumungsverkäufe für die Dauer von 30 Tagen ohne Einhaltung der Preisbindung ermöglicht werden,
 - in § 7 Abs. 3 Satz 1 wird geregelt, dass für Schulbücher die in der Staffel festgeschriebenen Nachlässe gelten, wenn diese zu Eigentum der öffentlichen Hand, eines Beliehenen oder allgemein bildender Privatschulen angeschafft werden,
 - in § 8 Abs. 1 wird klargestellt, dass die Preisbindung nur für solche Buchausgaben aufgehoben werden kann, deren erstes Erscheinen länger als 18 Monate zurückliegt.

EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG

Wo?

- gesetzlich geregelt in:

Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien

- keine Preisbindung:

Belgien, Estland, Finnland, Großbritannien, Irland, Island, Polen, Schweden, Schweiz und Tschechien

EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG - PRO



- ... wichtiges Instrument zur Sicherung von Qualität und Vielfalt

- **Begründung**

Sollte der Markt alleine die Bedingungen regulieren, würden grosse Buchhändler nur erfolgreiche Bücher anbieten bzw. mit erfolgreichen Büchern das Geschäft quersubventionieren (biete erfolgreiches Buch zu geringerem Preis an in der Hoffnung, dass der Kunde auch weniger erfolgreiche mitnimmt)

- Es besteht ein starker Widerspruch zwischen ökonomischem und publizistischem Wettbewerb, da gerade die Bücher mit hohen Auflagen nicht auf kulturelle Vielfalt sondern auf einen gewinnsteigernden Massengeschmack abzielen.

EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG - CONTRA

- ... ein Buch ist lediglich ein Wirtschaftsgut. Die Buchpreisbindung stellt somit eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung dar.



- **Begründung**

Die Buchpreisbindung ermöglicht die Quersubventionierung wenig nachgefragter Titel durch nachfragestarke Bücher, bei denen aufgrund der geringen Preiselastizität höhere Preise durchsetzbar sind.

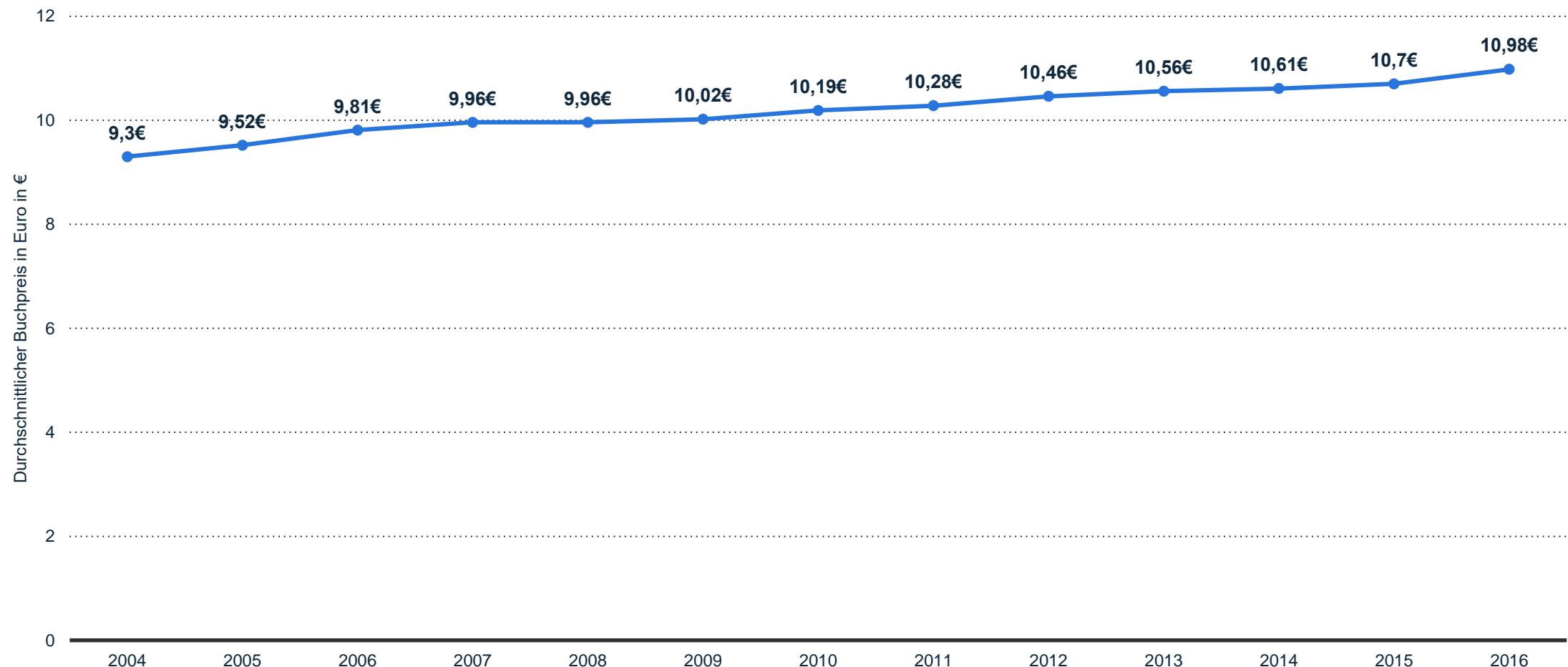
EXKURS: DIE BUCHPREISBINDUNG

Stichwort VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher)

- [Link](#)
- Zentrales Verzeichnis der in Deutschland lieferbaren Buchprodukte
- Erhöht Sichtbarkeit auch ausserhalb des eigenen Verlagsangebotes hinaus
- Buchhändler können damit zentral auf den in Deutschland verfügbaren Buchbestand zurückgreifen
- Spätestens bei der Anmeldung muss man einen Buchpreis festlegen

Durchschnittlicher Buchpreis im Publikumsmarkt in Deutschland in den Jahren 2004 bis 2016 (in Euro)

Durchschnittspreis von Büchern in Deutschland bis 2016



Hinweis(e): Deutschland; ab 10 Jahren; deutsche Privatpersonen

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 105](#) zu finden.

Quelle(n): GfK; [ID 36215](#)

ERLÖSFORM

Transferunabhängige indirekte Erlöse

- nicht relevant (außer bei Kindle und Co.)

Transfer(un)abhängige direkte Erlöse

- Erlöse aus dem Einzelhandel
- Erlöse aus Abonnement-Verkauf (Buch-Clubs)

- Verkauf von Teilrechten für geographisch eingegrenzte Ausgaben (Bsp. Lizenzvergaben für bestimmte Länder)
- Verwertungsrechte

Rechte Lizenzen

Rechtemarkt

Gebühren

Staat

Sonstige

Buchverlag

Rezipientenmarkt

Werbemarkt

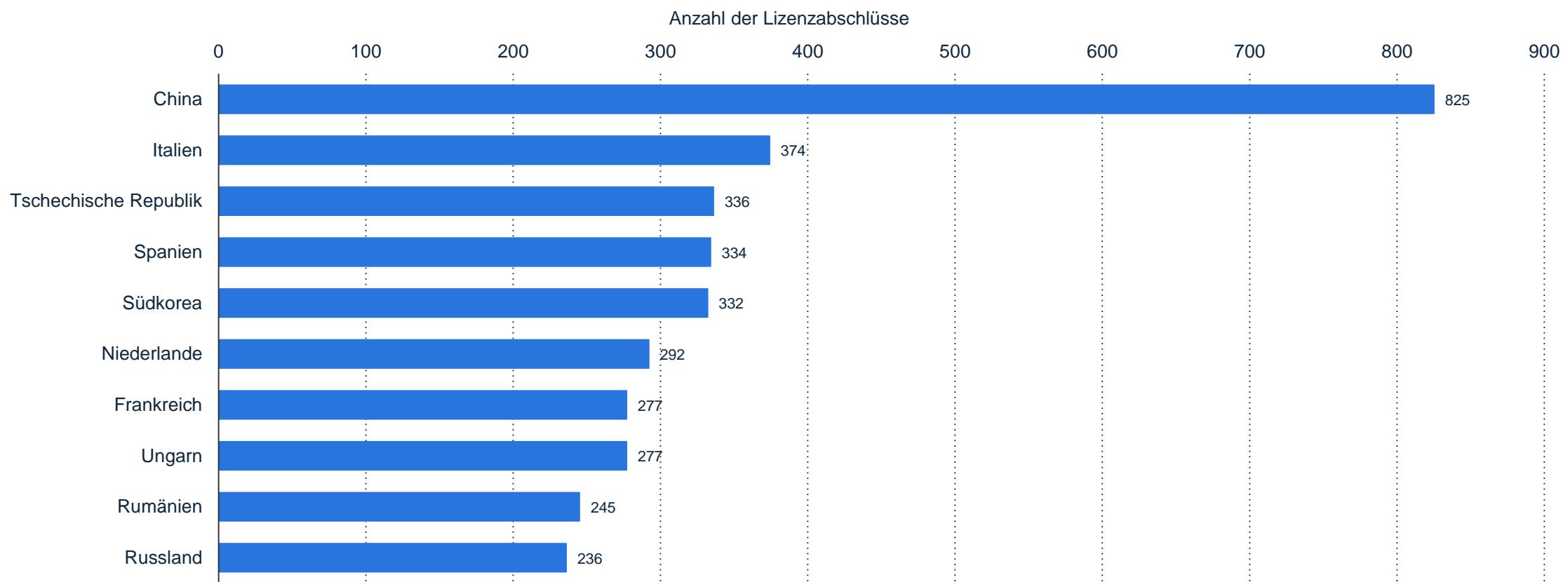
Werbung

Sonstige Werbeeinahmen

- Bücher beinhalten kaum/keinen Werberaum
- nur für Eigenwerbung relevant ... stellt aber keinen eigentlichen Erlös dar

Ranking der größten Abnehmerländer der Lizenzen der deutschen Buchverlage im Jahr 2022

Ranking der größten Abnehmerländer der Lizenzen der Buchverlage 2022



Hinweis(e): Deutschland

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.

Quelle(n): Börsenverein des Deutschen Buchhandels; [ID 200836](#)

ERLÖSMODELL: ERGÄNZUNGEN UND STICHWORTE

Rezipientenmarkt (Buchclubgeschäft – heute eher seltener)

- Geschäft/Abonnement tritt erst dann ein, wenn nach einer bestimmten vertraglich vereinbarten Zeit keine Transaktion vom Kunden initiiert wird → es folgt „Zwangstransaktion“ durch Verlage
- Kosten = produktabhängig (Wahl liegt beim Verlag)

Rechtemarkt (geographisch eingegrenzte Buchausgaben/Film)

- 2023; Vergabe von 6.527 Lizenzen an ausländische Verlage (Taschenbücher)
- Filmrecht/Manuskripte für Film, TV , Video/DVD, Zeitschriften, Merchandising
 - Bsp.: „Das Parfüm“ – die Constantin Film AG zahlte im April 2003 zehn Millionen Euro
 - Bsp.: „Harry Potter“ – Warner Brothers kaufte 1998 sämtliche Merchandising-Rechte von der Autorin J.K. Rowling. Erlösgenerierung durch Weitergabe von Sublizenzen; im Nov. 2001 waren bereits 300 Sublizenzen verkauft: 100 Millionen US\$ Einnahmen

ÜBER DEN TELLERRAND

Fiverr bietet jetzt auch Dienstleistungen rund ums Buch

- Lektorat, Illustration, Werbung bis hin zu Autoren.
- <https://t3n.de/news/fiverr-selfpublisher-koennen-ums-1249931/>
- <https://www.fiverr.com/stores/book-publishing>

Autoren und Verleger gehen gegen Onleihe von staatlichen Verlagen vor

- „Führt zur Buch-Flatrate“
- Umgeht die Bibliothekstantieme
- <https://t3n.de/news/onleihe-verlage-bibliotheken-ebooks-verguetung-1417666/>

<https://www.heise.de/news/Online-Ausleihe-Verleger-und-Bibliotheken-wollen-neue-Lizenzmodelle-erproben-10000941.html>

... WAS SIE AUS DEM THEMA MITNEHMEN SOLLTEN

- Sie können den Begriff Buchpreisbindung erklären und die Vorteile, Bedingungen und Beschränkungen benennen.
- Sie können erklären, wodurch sich Buchverlage einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz verschaffen
- Sie können benennen, ob der Buchmarkt eine hohe Eintrittsbarriere hat und können diese Aussage begründen.
- Sie können Economie of Scale und Economie of Scope erklären und mit Beispielen veranschaulichen.
- Sie können Beispiele für technische / regulative Änderungen der letzten Jahre mit Auswirkungen auf den Buchmarkt benennen

FIN

"THE MOVIE IS BETTER

THAN THE BOOK"

RD